

	<p>Objekt: Imbros</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18263255</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Weiblicher Kopf (Artemis?) nach r.

Rückseite: Hermes steht nach r. Er hält in der vorgestreckten l. Hand eine Schale (phiale) über einen Räucherständer (thymiaterion) und in der gesenkten r. Hand einen Zweig. Im r. F. herabhängende Lampe.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 1.35 g; Durchmesser: 11 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	276-167 v. Chr.
	wer	
	wo	Imbros
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Münzen der Kleruchen auf Imbros, Athener Mitteilungen 7, 1882, 147 Nr. 3 (Kopf auf Vs. als Artemis identifiziert).
- G. Gorini, Le monete di Imbros dal santuario dei Cabiri a Lemno, in: U. Peter (Hrsg.), stephanos nomismatikos. Edith Schönert-Geiss zum 65. Geburtstag (1998) 296 Nr. 1-4. Vgl. BMC Thrace 211 Nr. 1 (Kopf auf Vs. als Persephone identifiziert, datiert nach Alexander dem Großen, ohne Lampe).
- O. Hoover, The Handbook of Greek coinage series VI (2010) 66 Nr. 277 (276/261-167 v. Chr., Nominal D, ohne Lampe)..